OBST & GEMÜSE profi

Artikel vom 24.08.2023 · Ausgedruckt am 26.11.2026, 22:31 Uhr

Online: https://og-profi-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/immer-weniger-obstbauern-in-deutschland

Immer weniger Obstbauern in Deutschland



Der Anbau Roter Johannisbeeren hat in den letzten 10 Jahren zugenommen.
Foto: Valenta

Wie Proplanta unter Berufung auf eine dpa-Meldung berichtet, bauten im vergangenen Jahr rund 9.700 Betriebe Marktobst an - nachdem es 2012 noch 11.200 Betriebe waren, wie das Bundesagrarministerium auf eine Kleine Anfrage der Union antwortete.

Auf 67 % der Flächen wurde demnach 2022 Baumobst wie Äpfel und Birnen angebaut. Auf 20 % standen Erdbeeren und auf 13 % Strauchbeeren wie Johannis- und Heidelbeeren. Wichtigste Obstart sind Äpfel, dabei wurden 24 % der Flächen ökologisch bewirtschaftet.

Im Zehn-Jahres-Vergleich von 2012 zu 2022 gewannen vor allem die Strauchbeeren an Bedeutung, wie das Ministerium erläuterte. So vergrößerte sich die Anbaufläche für Kulturheidelbeeren um 85 %. Bei roten und weißen Johannisbeeren wuchs sie um 44 %. Dagegen verkleinerte sich die Anbaufläche für Schwarze Johannisbeeren um 27 % und für Himbeeren um fast 49 %.

Quelle: Proplanta